

## **OT 114 Paderborn**

### **Führung durch die Werkstatt Glas-Peters:**

Die Werkstatt gehört zu den zwei renommiertesten Werken für Glasmalerei und die Fertigung von Kirchenfenstern. Weltweit sind für Peters 70 Mitarbeiter tätig. Das Unternehmen wird bereits in der dritten Generation geführt. Peters hat sich auf die Herstellung von Glasfenstern und Beratung der Künstler beim Entwurf spezialisiert.

In der Glasmalerei werden alte Herstellungs- und Ausführungstraditionen gepflegt. Allerdings setzt man heute nebenher auch innovative Techniken ein.

Ein Fenster wird in den folgenden Schritten hergestellt und anschließend montiert:

#### **- Aufriss**

Im Aufriss werden die Künstlerentwürfe mit Kopierpapier auf Schablonenkarton übertragen. Anschließend wird mit einer speziellen Schablonenschere der Karton in die einzelnen Schablonen zerschnitten. Die Schablonenschere schneidet dabei genau die 1,5 mm aus dem Papier heraus, die bei der Verbleiung der Bleikern wieder einnimmt.

#### **- Zuschnitt**

Zuerst suchen Künstler und Zuschneider gemeinsam die passenden Gläser für den Entwurf heraus. Dann werden die Gläser entlang der Papierschablonen zugeschnitten. In der Werkstatt sind ca. 1200 verschiedenfarbige Echtantikgläser vorrätig, spezielle Gläser werden für das jeweilige Projekt bestellt. Bestellungen von Gläsern spezieller Farbgebung bei einer Glasfabrik in Thüringen sind teuer und haben lange Lieferfristen.

#### **- Malerei**

In der Malerei werden Schwarzlot und Schmelzfarben aufgetragen. Die pulverförmigen Farben können dabei je nach Verwendungszweck mit verschiedenen Mal- und Bindemitteln angemischt werden, auf Wasserbasis oder Ölbasis. Es gibt verschiedene Techniken des Farbauftrags wie z. B. Siebdruck oder Airbrush. Hier werden die Gläser auch mit speziellen Folien oder Abdecklacken für das Ätzen vorbereitet

#### **- Siebdruck**

Beim Siebdruck wird das Motiv erst phototechnisch auf das Sieb übertragen, entweder flächig oder als Raster. Die Farbe wird mit einem Siebdrucköl angemischt und kann nun mit dem Rakel auf das Glas gedruckt werden

#### **- Verbleiung**

Hier werden die Gläser mit verschiedenen starken Bleiprofilen, je nach Entwurf, zusammengesetzt und anschließend die Schnittstellen mit Zinn verlötet. Anschließend werden die Verglasungen noch mit Leinölkitt verkittet.

#### **- Montage**

Die Montage vor Ort erfolgt durch eigens dafür geschulte, eigene Facharbeiter, da die Bedingungen auf der Baustelle manchmal recht schwierig sein können.

Die Anforderungen an die Arbeiten mit Glasfenstern können sehr unterschiedlich sein:

- Neuanfertigungen nach Künstlerentwürfen
- Restaurierung historischer Glasmalereien
- Rekonstruktionen historischer Glasmalereien
- Schutzverglasung

### *Neuanfertigungen nach Künstlerentwürfen*

Kreativität und Einfallsreichtum sind hierbei keine Grenzen gesetzt. Die Vielfalt der Ausführung eines solchen Entwurfes mittels modernster Techniken bietet praktisch unbegrenzte Möglichkeiten individueller Gestaltung. Künstler und Werkstatt müssen eng zusammen arbeiten. Die große Anzahl von Musterscheiben und das technische Know How der Werkstatt erleichtert es dem Künstler, die wirkungsvollste Ausführung eines Projekts zu finden.

Beispiel: Hohnekirche Soest.

### *Restaurierung historischer Glasmalereien*

Auch im Bereich der denkmalpflegerischen Arbeiten hat sich der bestehende Arbeitsbereich deutlich differenziert. Im Rahmen denkmalpflegerischer Arbeiten geht es heute zunächst einmal darum, ein entsprechendes objektgebundenes konkretes Restaurierungskonzept zu erarbeiten. Dabei ist es selbstverständlich nur mit entsprechenden Denkmalpflegern aber auch Naturwissenschaftlern und Kunsthistorikern zusammenzuarbeiten, um ein entsprechend spezifisches Konzept und spezifische Lösung für das entsprechende Projekt zu finden.

Die Aufgabe der Werkstatt ist ein möglichst breites Spektrum an Techniken und Verfahrensweisen bereit zu halten, um das gefächerte Anforderungsprofil im Bereich denkmalpflegerischer Arbeiten abdecken zu können

Beispiele einiger Restaurierungsprojekte: Alte Synagoge in Berlin, Fritzlärer Dom, Osnabrücker Dom, Mindener Dom, Würzburger Dom, St. Peter in Köln, St. Pantaleon in Köln, Domkirche in Hamburg

### *Rekonstruktionen historischer Glasmalereien*

In der Praxis haben solche Projekte eine lange Entwicklungszeit, verschiedene Konzepte werden entwickelt und wieder verworfen bis man zur endgültigen Lösung findet.

Diese Konzepte werden immer in enger Zusammenarbeit mit den jeweiligen Denkmalpflegeämtern entwickelt und ausgeführt.

### *Schutzverglasungen*

Glas, das nicht laufend gereinigt wird, "erblindet" mit der Zeit. Die der Witterung ausgesetzte Oberfläche korrodiert. Über Jahrhunderte hinweg war die Glaskorrosion gering, mit Einsetzen der Industrialisierung hat sie besorgniserregende Ausmaße angenommen. Von der Glaskorrosion sind mittelalterliche Glasgemälde besonders betroffen. Gefahr besteht jedoch auch für Bleiverglasungen aus jüngerer Zeit. So kann sich unter dem Einfluss der Umweltverschmutzung die eingebrannte Schwarzlotbemalung vom Untergrund ablösen, sowohl auf der Außenseite wie auch auf der Raumseite der Kirchenfenster. Durch eine zusätzliche Verglasung können Kirchenfenster geschützt werden. Wegen der damit verbundenen hohen Kosten ist das nur bei wertvollen mittelalterlichen Glasmalereien gerechtfertigt.

Außenschutzverglasungen ist auch aus denkmalpflegerischer Sicht die geeignete Schutzmaßnahme für gefährdete historische Kirchenfenster.

Beispiele: Altenberger Dom, Westfenster; St. Johannes Baptist in Langenstraße, Nordseite; St. Johannes Baptist in Langenstraße, Chorfenster.